



# SCHULWALD Eberswalde



Ein Kooperationsprojekt der SDW Brandenburg e.V. und der Stadt Eberswalde

# Übersicht

Vorwort .....	3
Die Partner .....	4
Die Idee .....	6
Flächenbeschreibung .....	7
Lage des Schulwaldes .....	8
Zielgruppen und Akteure .....	9
Aktivitäten im Schulwald .....	10
Finanzierungskonzept .....	11
Ansprechpartner .....	12



# Vorwort

Der Wald hat als außerschulischer Lernort eine besonders lange Geschichte. In keinem anderen Ökosystem lassen sich die nachhaltigen Kreislaufsysteme der Natur so anschaulich beobachten wie unter den Bäumen. Und gerade in der multifunktionalen Forstwirtschaft lässt sich verantwortungsvolles Handeln direkt erleben. Wo sonst liegen Abenteuer und Entspannung derart nah beieinander?

Aktuelle Studien belegen, wie wichtig Naturerfahrung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Das Schulwaldprojekt Eberswalde soll einen Ort schaffen, an dem die Schüler der Waldstadt ihren eigenen Platz unter den Bäumen finden können. Durch das gemeinsame Erleben und praktisches Gestalten erfahren die Schüler Selbstwirksamkeit und lernen Verantwortung für ihr Handeln und die Natur zu übernehmen.

# Schutzgemeinschaft Deutscher Wald



Wald. Deine Natur.

**Die SDW stellt sich vor ...** Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband und widmet sich vorrangig Maßnahmen der Erhaltung und des Schutzes des Waldes, der Sympathiewerbung für den Naturstoff Holz, des Baum- und Alleenschutzes sowie Projekten der Waldpädagogik und des forstlichen Naturschutzes.

**Wald in Brandenburg ...** Rund 10 Prozent des deutschen Waldes wächst in Brandenburg. Die Kiefer ist klar die dominierende Baumart, doch auch Buchen- und Eichenmischwälder gehören zum Landschaftsbild.

Darüber hinaus stellt der Wald einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den ländlichen Raum und den Tourismus dar. Wald und das Wissen um ihn hat in Brandenburg eine lange Tradition. In Eberswalde wird seit fast 200 Jahren Lehre und Forschung zum Wald betrieben. Auch der Landesverband der SDW hat seinen Sitz in der Waldstadt.

**Was wollen wir ...** Die waldpädagogische Arbeit der SDW hat den nachhaltig handelnden Menschen zum Ziel. Die drei Bereiche der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales - können und sollen gleichberechtigt im und mit dem Wald umgesetzt werden. Außerdem möchten wir das Wissen über und das Verständnis für den Wald mehren. Daher engagieren wir uns stark im Bereich der Waldpädagogik.

# Der Stadtwald Eberswalde

**Stadtwald ...** Der Waldbesitz der Stadt Eberswalde geht auf eine Schenkung des Markgrafen Albrecht III. im Jahr 1300 zurück. Lange war der Wald gemeinschaftlicher Besitz und wurde von allen Bürgern nach Maßgabe des jeweiligen Bedürfnisses zur Entnahme von Bau- und Brennholz und zu Weidezwecken genutzt. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts zeigten sich erste Anzeichen der Übernutzung. 1749 wurde die Städteforstverordnung erlassen, die Aufsicht über die städtischen Waldungen wurden einem "Forstbeamten" übertragen. Anfänge der Forstwirtschaft mit Verordnungen über Holzeinsparungen und Waldschonungen zeigten sich. Wald-gebiete wie die Ober- und Unterheide wurden angelegt. Heute ist der Stadtwald Eberswalde 1.499 Hektar groß und wird von einem Stadtförster und drei Forstwirten betreut. Die größeren Waldgebiete befinden sich nördlich der Stadt am Oder-Havel-Kanal. Die vorkommenden Hauptbaumarten sind Kiefer, Buche und Eiche.

**Ziele ...** Der Stadtwald Eberswalde wird unter der Berücksichtigung der stadtnahen Lage naturnah bewirtschaftet. Ein Wandel von Altersklassenstrukturen hin zum Dauerwald wird angestrebt. Der Aufbau naturnaher, strukturierter und artenreicher Bestände wird auch vor dem Hintergrund des Klimawandels forciert. Bei der Bewirtschaftung des Waldes wird auf Kahlschläge, Düngung oder Kalkung der Waldflächen verzichtet. Der Natur-, Biotopschutz, sowie der Erhalt von Sonderstrukturen und Habitatbäumen wird bei der Bewirtschaftung berücksichtigt.

# Die Idee

*Der Schulwald soll von allen Schulen der Stadt gemeinschaftlich und nachhaltig genutzt werden.  
Die Angebote werden altersgerecht angepasst und richten sich an alle Klassenstufen.*



## Projektziele

- Verantwortung für ein Stück Wald und Natur übernehmen
- Verstehen komplexer Zusammenhänge im Ökosystem Wald
- Praktisches Erleben des Försteralltags  
- die Schüler werden selbst aktiv und packen tatkräftig an
- Verdeutlichen von nachhaltigem Handeln
- Teamgeist entwickeln durch gemeinsame Aufgabenbewältigung

# Flächenbeschreibung

**Flächenbeschreibung:**

Abteilungen 476 und 477

**Gesamtfläche:**

ca. 11,50 Hektar

**Baumarten:**

- Stieleiche 101 Jahre alt
- Traubeneiche 3 Jahre alt
- Kiefer 143, 54, 86, 33, 65, 176, 146, 87, 2 Jahre alt
- Rotbuche 101, 18, 29 Jahre alt
- Robinie 53 Jahre alt
- Bergahorn 13 Jahre alt
- Spätblühende Traubenkirsche 8 Jahre alt

**Boden/ Standort:**

M2 in der Abteilung 476 und  
Z2 in der Abteilung 477

**Forstliche Zielsetzung:**

Vorratspflege, Zurückdrängen invasiver Arten, Förderung der natürlichen Verjüngungsprozesse, Erhalt natürlicher Strukturen (Habitatbäume, Totholz), aktiver Umbau in einen klimastabilen Mischbestand

*Als Schulwald sollte ein definiertes Areal gelten, welches jedoch weiterhin bewirtschaftet wird, um die Belange des Eigentümers zu achten. Auch die Nutzung des Waldes und die damit einhergehenden Aufgaben sind für Schüler interessant und sie können diese zum Teil mitgestalten (Baumpflanzungen, Kanzelbau, Bestandespflege).*

# Lage des Schulwaldes

- Das Areal des Schulwaldes erstreckt sich am Stadtrand von Eberswalde
- Gute Erreichbarkeit des Waldgebietes über die Stadtbusse
- Begrenzt wird es Richtung Norden durch die L23 Richtung Britz, Richtung Osten durch die Angermünder Chaussee und im Süden durch den Oder-Havel-Kanal
- Richtung Westen schließt sich ein größeres Waldgebiet an, welches für Exkursionen geeignet ist



# Zielgruppen und Akteure

*Der Schulwald bietet Kindern die Möglichkeit mit Freude und Faszination direkten und wiederkehrenden Kontakt mit dem Wald und der Natur zu erfahren. Vermittelt werden Fähigkeiten und Wissen über die Umwelt vor ihrer Haustür und somit eine Wertschätzung des Wald-Ökosystems.*

- **Zielgruppen**  
... der Schulwald ist ein „Wald für alle“. Durch Schulangebote, Exkursionen und Freizeitprogramme wollen wir Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern, Pädagogen und Erwachsenenengruppen, den Lern- und Erlebnisort Wald nahebringen.
- **Akteure**  
... beim Schulwald bringen sich verschiedene Akteure mit ein: Schulen und Kindergärten, die Stadtverwaltung, Förster, Waldpädagogen, engagierte Lehrer und Eltern

# Aktivitäten im Schulwald

*Die jährlich wiederkehrenden Aufgaben und Veranstaltungen gewährleisten eine dauerhafte Nutzung.*

## Bestandespflege

- Entnahme invasiver Arten
- Aufforstungen
- Holzernteplanung
- Kanzelbau

## Waldwissen

- Artenbestimmung
- Klima
- Tiere, Pflanzen, Pilze
- Arbeit des Försters

## Aktionen

- Baumpflanzungen
- Waldsport
- Waldkunst
- Waldjugendspiele

## Unterricht im Wald

- Mathematik  
*(z.B. Holzvorrat)*
- Biologie  
*(z.B. Vogelwelt)*
- Chemie  
*(z.B. Bodenkunde)*
- Geographie  
*(z.B. Landschaften)*

# Finanzierungskonzept

- Mögliche anfallende Kosten (Honorare für Waldpädagogen, Werkzeug und Material, Anfahrtskosten, Verpflegung) können über kommunale Förderanträge, lokale Firmen und Spenden gedeckt werden.
- Die Stadt Eberswalde unterstützt als Sachaufwandsträger.
- Die SDW unterstützt mit Waldpädagogen sowie Umweltbildungsmaterialien und fungiert als Bindeglied zwischen allen Beteiligten.

# Ansprechpartner

*Das langfristige Bestehen eines Schulwaldes bedarf stabiler Strukturen und darf nicht auf den Schultern Einzelner lasten.*

- Die **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** Brandenburg e.V. ist Initiator des Schulwaldprojekts. Wir stehen als Koordinator für die Durchführung und als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen zur Verfügung und setzen neue Impulse zur Aufrechterhaltung der Aktivitäten.

## Projektkoordination

Aline Wenning

[info@sdw-brandenburg.de](mailto:info@sdw-brandenburg.de) | T. 03334 2779133

- Die **Stadt Eberswalde** ist als Waldstadt Partner des Schulwalds. Eine Kooperations- und Nutzungsvereinbarung dient als Basis für den „Schulwald Eberswalde“. Der Stadtförster übernimmt die Verkehrssicherung und die nötige Bewirtschaftung, steht darüber hinaus als Aktionspartner zur Seite.

## Stadtförster

Mattes Krüger

[m.krueger@eberswalde.de](mailto:m.krueger@eberswalde.de) | T. 0172 3143863